

TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 315-74/1 TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 869-25/1

I. TECHNISCHE DETAILS

1.1 Kategorie:

VORGESCHRIEBEN

1.2 Betroffene Flugzeuge:

Kennblatt-Nr. 315

Baureihe	WerkNr.
TWIN ASTIR	3000-3291
TWIN ASTIR TRAINER	3088-3291 (T)
G 103 TWIN II	3501-3729
G 103 TWIN II	3730-3878
G 103A TWIN II ACRO	3544-34078 (K)
G 103C TWIN III ACRO	34101-34203
G 103C TWIN III	36001-36014

Kennblatt-Nr. 869

Baureihe	WerkNr.
G 103C TWIN III SL	35001-35051

1.3 Dringlichkeit:

- innerhalb der nächsten 25 Flugstunden / 50 Flüge

oder

- bei nächster 100 Std.-Kontrolle / JNP

je nachdem welcher Zeitpunkt früher eintritt

1.4 Gegenstand:

ATA-Code: 53-00, 55-00, 57-00
Rumpfstruktur, Höhenleitwerkstruktur, Flügelstruktur

G 103

1.5 Vorgang:

Grob wurde ein Vorfall berichtet, bei dem an einem G 103C TWIN III ACRO der Holmstummel versagt hat. Trotz intensiver Untersuchungen unabhängiger Stellen konnte die Ursache bislang nicht eindeutig geklärt werden. Eine Vorschädigung durch harte Landung bzw. Drehlandung oder Überschreitung der zulässigen Grenzen von Geschwindigkeit oder Abfangbelastung kann ebenso wenig ausgeschlossen werden wie eine nicht sachgemäße oder unvollständige Reparatur.

Aus diesem Grund wird als reine Vorsichtsmaßnahme eine einmalige Inspektion der Rumpf- und Flügelstruktur auf mögliche unbemerkte Beschädigungen angeordnet.

1.6 Mitgeltende Unterlagen:

Wartungshandbuch der betroffenen Baureihen

1.7 Genehmigungsvermerk:

Die technischen Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind, wurden im Rahmen der Befugnisse der EASA-Genehmigung als Entwicklungsbetrieb Nr. EASA.21J.030 genehmigt.

1.8 Maßnahmen / Anweisungen

1.8.1 Flugzeug abrüsten und Rumpf und Flügel für die Überprüfung zugänglich ablegen.

1.8.2 „Kontrolle in besonderen Fällen“ gem. Wartungshandbuch durchführen:

- Kap. 4.3 für G 103C TWIN III und TWIN III ACRO
- Kap. 4.4 für G 103C TWIN III SL
- Kap. VII bei TWIN ASTIR, TWIN ASTIR TRAINER, TWIN II, TWIN II ACRO

1.8.3 Bei TWIN ASTIR, TWIN ASTIR TRAINER, TWIN II, TWIN II ACRO ist zusätzlich die Inspektion „Nach Überschreitung der zulässigen Grenzen von Geschwindigkeit oder Abfangbelastung“ wie folgt durchzuführen:

- Flügel-, Rumpf- und Leitwerksanschlüsse auf weiße Stellen im Laminat prüfen
- Flügel-, Rumpf- und Leitwerksanschlüsse auf Risse, Falten oder Knicke in der Oberfläche prüfen
- auf abnormes Verhalten bei der Montage achten
- auf abnorme Flügel - Biegeschwungungszahl achten

1.8.4 Werden Beschädigungen festgestellt oder bei Zweifel in der Schadensbeurteilung ist unverzüglich mit dem Hersteller Kontakt (siehe Pkt. 3.4) aufzunehmen. Bei Bedarf ist vom Hersteller eine entsprechende Reparaturanleitung gem. EASA Vorschriften zu erstellen.

G 103

1.9 Wiederkehrende Maßnahmen

entfällt

1.10 Masse und Schwerpunktlage:

entfällt

II. PLANUNGSINFORMATION

2.1 Material & Verfügbarkeit:

Nicht zutreffend

2.2 Sonderwerkzeug:

nicht erforderlich

2.3 Arbeitsaufwand:

ca. 2 Stunden

2.4 Referenzunterlagen:

Nicht betroffen

2.5 Vergütung:

Nicht betroffen

III. HINWEISE

- 3.1** Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Luftfahrttechnischen Betrieb oder einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung im Bordbuch zu bestätigen.
- 3.2** Eine Ergänzung des Wartungshandbuches für ASTIR, TWIN ASTIR TRAINER, TWIN II, TWIN II ACRO bezüglich der Inspektion „Nach Überschreitung der zulässigen Grenzen von Geschwindigkeit oder Abfangbelastung“ (siehe Pkt. 1.8.3) wird im Rahmen der nächsten Revision eingearbeitet und sollte bis dahin handschriftlich ergänzt werden.
- 3.3** Sollten Sie Ihr Flugzeug in der Zwischenzeit verkauft haben, möchten wir Sie bitten, uns unter Angabe der Werknummer des Flugzeugs Namen und Anschrift des neuen Besitzers mitzuteilen.
- 3.4** Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rudolf Vodermeier
Tel.: +49 8268 998139
Michael Reinhold
Tel.: +49 8268 998105
Fax: +49 8268 998200
e-mail: productsupport@grob-aerospace.de